

Zusammenarbeit mit Parallelkollegin

Beitrag von „Shadow“ vom 13. August 2010 13:59

Also mein erster Gedanke war: Verbieg dich nicht!

Du kannst doch nicht deine ganzen Ansätze über Bord werfen, nur damit du mit der Parallelkollegin harmonisch zusammenarbeiten kannst.

Das kann niemand verlangen.

Ich würde zunächst noch vor Schulbeginn das Gespräch mit der Kollegin suchen, und einfach mal deine Sicht der Dinge (vorsichtig) schildern und andeuten, dass es nicht so wie bisher weiterlaufen kann/ wird.

Vielleicht ist sie ja sogar froh, dass auch mal neuer Schwung rein kommt?

Es gibt bestimmt Dinge, über die man sich trotzdem austauschen kann und die man auch gemeinsam planen oder angehen kann.

Aber deshalb würde ich auf keinen Fall meinen Unterrichtsstil komplett ändern.